

Christliche Reichpredige.

Judic. 20. v. 21.
& seqq.

Jes. 26. v. 16.
Ezech. 26. v. 17.
c. 27 v. 44.
c. 28 v. 7.

hat er den Krieg / als ein sehr schädliches Ding / den Menschen Kindern wollen verhasst machen / vnd zwar nicht ohn wichtige Ursache. Denn im Kriege wird der Menschen Blut vergossen / wie Wasser: Welcher massen wir lesen / daß im Streit zwischen den Beniamiten / vnd den andern Stämmen Israel / auff der Israeliten Seite vber 40000. auff der Beniamiten Seite vber 25000. streitbare Männer auff der Wallstadt geblieben / Judic. 20. Daß Cyrus der erste Monarch der Perser jenseid des Flusses Araxis mit 200000. Mann (c) von der Königin Tomyri erschlagen / vnd dem Abdiramo der Westgothen Könige / als (d) er mit einem grossen Heer auß Hispanien in Frankreich gefallen / vom Carolo Martello bey der Stadt Burdegala (Bourdraux) drey hundert tausende vnd 80000. Gothen seynd getödtet worden. Im Kriege wird Land vnd Leute / Städte vnd Dörffer verwüstet vnd verderbet : Wie denn Babylon (e) die mächtigste in der Welt / die 15. gemeine Teutsche Meilen in ihrem Umbeirck gehabt / Jerusalem (f) die herrlichste inn Oriente / Troja die (g) weitberühmte / Ninive die (h) abergrösste / Tyrus vnd Sidon die reichen (i) vnd prächtigen Handelstädte / Jes. 26. Ezech. 26. 27. 28. Carthago die

(c) Herodotus l. 1. Justinus hist. l. 1. Sabellicus lib. 6. Exempl. c. 5.
(d) Sabellicus d. l. (e) Justinus lib. 1. hist. Hieronymus com. in c. 13. Jefa. Cæl. Rhodiginus antiq lect. l. 8 c. 12. (f) Plinius hist. nat. l. 5. c. 14. Josephus in libb. de bello Jud. (g) Ovidius epist. 1. Nunc seges est, ubi Troja fuit. (h) Diod. Siculus bibl. hist. lib. 2. Nic. Fullerus Miscell. sa. r. l. 3. c. 6. (i) Ammian. Marcellinus l. 14.